

**Michael Stupp**

Fraktionsvorsitzender  
Mobil: 01590-68 26 980  
Email: fraktion@cdu-bedburg.de

CDU Fraktion – Max-Beckmann-Str. 16 – 50181 Bedburg

[www.cdu-bedburg.de](http://www.cdu-bedburg.de)

An den Bürgermeister der Stadt Bedburg  
Herrn Sascha Solbach

Bedburg, 21. Januar 2026

## **Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Solbach,

**die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg beantragt das Erstellen und Vorstellen eines „Handlungskonzeptes Hochwasser- und Starkregen“ zur nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses (AFOR).**

### Begründung:

Das Starkregenereignis des letzten Septembers hat im Rahmer einer Nachbereitung einige Fragen aufgeworfen. Insbesondere die Frage, warum z.B. die Feuerwehr sowie das THW am frühen Abend des sich anbahnenden extremen Starkregens nicht bereits an den bekannten, neuralgischen Punkten im Stadtgebiet mit entsprechender Ausrüstung (Pumpen, Schläuchen, Lichtmasten, etc.) vor Ort waren, um von Beginn an das sich sammelnde Wasser abzuleiten. Ebenso halten wir die Beantwortung des Fragenkatalogs der betroffenen Anwohner der RSS insgesamt für unzureichend.

Folgende Punkte/Fragen sind für uns in einem solchen Handlungskonzept wichtig:

- Wie wird zukünftig bei vorhergesagten ähnlichen Extremereignissen im Vorfeld geplant?
- Wie genau sind die Bereitschafts- bzw. Präsenzzeiten der Einheiten und der Führung in einem solchen Fall geregelt?
- Gibt es festgelegte Verfahrensweisen bei der Alarmierung anderer BOS Kräfte (z.B. THW)?
- Über welche Kommunikationswege werden zukünftig betroffene Anwohner frühzeitig informiert?

**Ergänzend hierzu beantragt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg:**

- 1) ein monatliches Update per Mail an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der RSS zum Stand der Planungen/Umsetzung von geeigneten Schutzmaßnahmen. Dies gilt für Maßnahmen die kurzfristig im Rahmen einer Gefahrenabwehr umgesetzt werden bzw. für langfristige Maßnahmen, die für eine nachhaltige Verbesserung der Situation getroffen werden.**

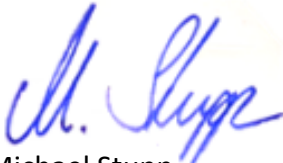
- 2) eine regelmäßige (alle 3-4 Monate) offene Bürgersprechstunde im Rathaus für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger unter Beteiligung des Bürgermeisters und der entsprechenden Fachdienste zur Beantwortung der vielen Fragen.**

Begründung:

Wie bereits oben erwähnt, wurde der Fragenkatalog der RSS-Bewohner (nicht nur aus unserer Sicht) unzureichend und ein Stück weit vollkommen empathielos beantwortet. Die Menschen sind aus nachvollziehbaren Gründen in großer Sorge und erwarten von ihrer Stadtverwaltung einen transparenten und eigeninitiativen Informationsaustausch.

Um dies für einen gewissen Zeitraum zu gewährleisten, beantragen wir die oben genannte Vorgehensweise und hierüber den Stadtrat in seiner nächsten Sitzung abstimmen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Stupp  
Fraktionsvorsitzender



Markus Klein  
stellv. Fraktionsvorsitzender